

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0158/2017 (STK)

**Interpellation Fraktion FDP.Die Liberalen: Digitalisierungsstrategie des Kantons?
(05.09.2017)**

Die Digitalisierung mit ihrer Durchdringung sämtlicher Lebens- und Arbeitsbereiche wirkt sich irreversibel auf die Gesellschaft und die Wirtschaft aus. Gemäss Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hat die Digitalisierung einen wesentlichen Einfluss auf den Strukturwandel, die Wirtschaftsleistung und das Wirtschaftswachstum in der Schweiz. Gerade für ein ressourcen- armes Land wie die Schweiz ist es wichtig, die sich durch die Digitalisierung ergebenden Chancen bestmöglich zu nutzen. Namentlich die sogenannte «Künstliche Intelligenz» verlangt von künftigen Arbeitnehmenden mehr Flexibilität und Selbstständigkeit. Die Schweizer Volkswirtschaft und der Bildungsraum Schweiz müssen, um Arbeitsplätze und Wohlstand in Zukunft sichern zu können, gut für die bestehenden und kommenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung positioniert sein. Dasselbe gilt für den Kanton Solothurn.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie stellt die Regierung sicher, dass sie auf die mehrschichtigen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung vorbereitet ist?
2. Nach welchen Kriterien stellt sich der Kanton auf, um auf diese Herausforderungen im Arbeitsmarkt vorbereitet zu sein?
3. Ist es zielführend, dass der Regierungsrat eine interdepartementale Arbeitsgruppe oder eine interprofessionelle Spezialkommission einsetzt, um die Lage zu analysieren und Entwicklungsvorschläge zu unterbreiten?
4. Die Digitalisierung betrifft den Bildungsbereich besonders. Bestehen bereits Grundsätze zur Governance (Normative Grundlagen, Lenkung und Steuerung sowie Kontrolle und Überwachung) im Bereich der Bildung?
5. Wie kann das Parlament in die Arbeiten gewinnbringend mit eingebunden werden?

Begründung 05.09.2017: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Andreas Schibli, 2. Hubert Bläsi, 3. Karin Büttler, Philippe Arnet, Johanna Bartholdi, Hans Büttiker, Daniel Cartier, Peter Hodel, Michael Kummli, Barbara Leibundgut, Georg Lindemann, Beat Loosli, Marco Lupi, Marianne Meister, Simon Michel, Anita Panzer, Christian Scheuermeyer, Heiner Studer, Christian Thalmann, Kuno Tschumi, Urs Unterlerchner, Beat Wildi, Mark Winkler (23)